

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Vorwort zur zweiten Auflage</i>	VII
<i>Vorwort zur ersten Auflage</i>	VIII
<i>Inhaltsübersicht</i>	IX
<i>Abkürzungen</i>	XV
§ 1 Gesetzgebung als Gegenstand der Rechtswissenschaft	1
1. Frühere Arbeiten	1
2. Neuere Schriften	3
3. Österreich	4
4. Schweiz	5
5. USA	6
6. Großbritannien	7
7. Frankreich	8
§ 2 Zum Begriff „Gesetz“ und „Gesetzgebung“	10
1. Gesetz = Rechtsnorm	11
2. Rechtsnorm = Regel oder andere maßgebliche Festlegung	12
3. Vorbehalt des förmlichen Gesetzes	18
4. Definition von Gesetzgebung	20
§ 3 Die Allgemeinheit des Gesetzes und das Einzelfallgesetz	22
1. Allgemeinheit des Inhalts	22
2. Einzelfallgesetze (Begriff, Beispiele)	26
3. Bedeutung von Einzelfallgesetzen: Dispens und Privileg	30
4. Zur Zulässigkeit von Einzelfallgesetzen	32
5. Exkurs über Norm und Einzelbefehl bei den Griechen	34
§ 4 Mindestanforderungen für die Normgestaltung	36
1. Allgemeine Postulate zum Gerechtigkeitsgehalt: Sachgemäßheit, Systemgemäßheit, Folgerichtigkeit, Angemessenheit	37
2. Mindestanforderungen nach der Judikatur des BVerfG: Gleichheit, Verhältnismäßigkeit, Bestimmtheit und Klarheit, insbes. im Strafrecht	42
§ 5 Anstoß und Vorbereitung für Bundesgesetze	56
1. Materien der Bundesgesetzgebung	56
2. Anstoß und Grund für die Einleitung des Gesetzgebungsverfahrens ..	61
3. Vorarbeiten im Ministerium	64
4. Anhörung von Verbänden	70
	XI

Inhaltsverzeichnis

5. Test, Planspiel, EDV-Hilfen	72
6. Festlegung des Regierungsentwurfs	76
§ 6 Gesetzgebungsarbeit im Bundestag und Bundesrat	80
1. Erster Durchgang von Regierungsvorlagen im Bundesrat	80
2. Lesungen im Bundestag, Arbeit in den Ausschüssen (Vergleich mit italienischer Praxis)	82
3. Schlussabstimmung, Unverrückbarkeit	90
4. Anteil des Parlaments an der inhaltlichen Gestaltung	93
5. Parlamentarische Gesetzgebungsmaterialien	95
6. Zäsur der Wahlperioden (Diskontinuität)	97
7. Mitwirkung des Bundesrates (Einspruch und Zustimmung)	99
8. Besonderheiten für Gesetze: Mit Finanzwirkung, im Gesetzgebungs- notstand, im Verteidigungsfall.	109
9. Wirksamkeitskontrolle	111
10. Statistik der Bundesgesetze und Verordnungen.	114
§ 7 Gesetzgebung in den Ländern	118
1. Materien der Landesgesetzgebung	118
2. Verringerte Gestaltungsfreiheit der Landesparlamente	124
3. Vermehrter Einfluss der Landesregierungen auf höhere Rechtsetzung	128
4. Gesetzgebungsverfahren in den Ländern	132
5. Volksgesetzgebung	134
§ 8 Besondere Typen der Gesetze	137
1. Ermächtigungsgesetz	137
2. Maßnahmegesetze	142
3. Planungsgesetze	145
4. Haushaltsplan, Haushaltsgesetz	150
5. Vertragsgesetze	155
6. Umsetzende Rechtsvorschriften	157
§ 9 Rechtsverordnungen	161
1. Häufigkeit (auch im Ausland)	161
2. Bestimmtheit der gesetzlichen Ermächtigung	164
3. Wer ermächtigt werden kann	168
4. Wechsel des ermächtigten Fachministers	171
5. Pflicht zum Gebrauchmachen	174
6. Erforderliche Zustimmung des Bundesrates	175
7. Beteiligung des Parlaments an Rechtsverordnungen	177
8. Beteiligung anderer Stellen	180
9. Grauzonen der Reglementierung	183
10. Zusatz: Allgemeine Verwaltungsvorschriften	186
§ 10 Öffentlich-rechtliche Satzungen und Quasisatzungen	190
1. Wesen autonomer Rechtsetzung	190
2. Träger der Autonomie	191
3. Hauptfälle autonomer Satzungsgewalt	194

4. Staatliche Genehmigung von Satzungen	198
5. Allgemeinverbindliche Tarifverträge	200
6. Quasi-Autonomie	203
§ 11 Äußere Gestaltung der Gesetze	205
1. Überschrift	205
2. Einleitungsformel	209
3. Präambeln	212
4. Leitvorschriften	215
5. Gliederung der Vorschriften	216
§ 12 Technische Kunstgriffe	223
1. Zitiergebot bei Grundrechtseinschränkungen	223
2. Junktin-Klausel	224
3. Legaldefinitionen	225
4. Beispiele im Gesetz	228
5. Gesetzliche Vermutungen	228
6. Fiktionen	230
7. Gesetzlich angeordnete Analogie	233
8. Verweisungen auf Rechtsvorschriften	234
9. Bezugnahme auf Regeln der Technik	246
10. Wiederholende Regelungen	252
11. Formelkompromisse	254
§ 13 Stil und Sprache der Gesetze	256
1. Stil	257
2. Sprache	261
3. Verständlichkeit	269
4. Würdigung	272
§ 14 Ausfertigung und Verkündung von Rechtsvorschriften	275
1. Bedeutung der Ausfertigung	275
2. Fälle verweigerter Ausfertigung	277
3. Übliche Formeln	280
4. Zeitpunkt der Ausfertigung	282
5. Ausfertigung von Landesgesetzen	283
6. Ausfertigung bei Verordnungen und Satzungen	284
7. Verkündung und Ausgabe des Gesetzblattes	286
8. Berichtigung	295
9. Datierung, Nummerierung, Zitierweise	298
§ 15 Regelung der zeitlichen Geltung	302
1. Wer das Inkrafttreten bestimmt	302
2. Wahl des passenden Zeitpunkts	304
3. Übliche Termine für Inkrafttreten	308
4. Vorwirkung	309
5. Rückwirkung	310

6. Übergangsregeln.....	315
7. Außerkrafttreten.....	319
§ 16 Regelung der räumlichen Geltung.....	328
1. Normalfall: Geltung im ganzen Gebiet.....	329
2. Regional beschränkte Geltung.....	329
3. Grenzüberschreitende Geltung.....	331
4. Einbeziehung von Ausland-Tatbeständen.....	334
5. Gebietsänderungen.....	336
6. Erstreckung von Recht auf ehemaliges DDR-Gebiet.....	340
7. Besonderheiten räumlicher Geltung in Berlin.....	347
8. Zusatz: Stadtstaaten-Klausel.....	349
§ 17 Die rechtliche Geltungskraft.....	351
1. Zwingendes und nachgiebiges Recht.....	351
2. Strenges und billiges Recht.....	353
3. Sanktionslose Rechtsnormen.....	354
4. Leerlaufende, programmatische, unmittelbar verbindliche Rechtsnormen.....	355
§ 18 Rangstufen der Rechtsnormen.....	358
1. Völkerrecht, EG-Recht, deutsche Gesetze.....	359
2. Gesetz, Rechtsverordnung, Satzung.....	360
3. Bundesrecht, Landesrecht, Satzungsrecht.....	363
4. Scheinbare Ausnahmen.....	364
5. Nachträgliche Rangänderungen.....	367
§ 19 Neufassung, Bereinigung, Dokumentation von Rechtsvorschriften.....	372
1. Bekanntgabe von Neufassungen.....	373
2. Bereinigung des Bundesrechts.....	380
3. Dokumentation des Bundesrechts.....	385
4. Rechtsbereinigung in den deutschen Bundesländern.....	388
5. Rechtsbereinigung im Ausland.....	399
<i>Anhang.....</i>	<i>403</i>
1. Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien 2000 (Auszug).....	403
2. Geschäftsordnung des Dt. Bundestages (Auszug).....	423
3. Geschäftsordnung des Vermittlungsausschusses.....	427
4. Richtlinien 1997 der Landesregierung von Baden-Württemberg zum Erlass von Vorschriften.....	429
5. (Europäische) Leitlinien für die redaktionelle Qualität der gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften 1998.....	452
<i>Autorenverzeichnis.....</i>	<i>457</i>
<i>Sachverzeichnis.....</i>	<i>467</i>